

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 30 (1912)  
**Heft:** 39

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2<sup>tes</sup> Semester „ „ 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

## Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre . . . „ 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

## Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich  
ausgenommen Sonntags- und FeiertageRedaktion und Administration  
im Eidgenössischen HandelsdepartementRedaction et Administration  
au Département fédéral du commerceParaît 1 à 2 fois par jour  
les dimanches et jours de fête exceptésAnnoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgepaaltene Pettzelle (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

## Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

## I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

## Zürich — Zurich — Zurigo

1912. 9. Februar. Landw. Genossenschaft Bertschikon in Bertschikon (S. H. A. B. Nr. 342 vom 3. September 1903, pag. 1365). In der Generalversammlung vom 12. März 1911 wurden die Statuten dieser Genossenschaft revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Firma ist abgeändert in Landwirtschafliche Genossenschaft Gundetswil-Islikoni. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung und Förderung des Wohles ihrer Mitglieder. Ueber die Verwendung eines aus der Jahresrechnung allfällig sich ergebenden Reingewinns beschliesst die Generalversammlung. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Verwalter und einem weiteren Mitgliede. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln. Verwalter ist der bisherige Quästor Jakob Guthertz. An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Wilhelm Koch wurde als Beisitzer gewählt: Karl Kupper, von und in Bertschikon.

Agenturen, Papier. — 9. Februar. Die Firma Bareiss, Wieland & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 227 vom 9. September 1909, pag. 1546), Agenturen und Papier-Import und -Export, unbeschränkt haftende Gesellschaft: Arthur Bareiss und Adolf Wieland, Kommanditär: Dr. Bruno Brückmann, Sohn, und damit die Prokura Felix Münsterberg, ist infolge Uebergehanges des Unternehmens in Aktiven und Passiven an die Firma «Bareiss, Wieland & Co. A. G.» in Zürich und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Kommission, Papierindustrie. — 9. Februar. Unter der Firma Bareiss, Wieland & Co. A. G. hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft konstituiert. Zweck der Gesellschaft ist die künftige Uebernahme in Aktiven und Passiven der Firma «Bareiss, Wieland & Co.» in Zürich, und die Weiterführung dieses Geschäftsbetriebes. Die neue Gesellschaft wird sich also befassen mit dem Handel in Waren aller Art, insbesondere in Gestalt der Kommissionsgeschäfte, sowie der Beteiligung an industriellen Unternehmungen, vorzugsweise in der Papierindustrie. Die Statuten datieren vom 1. Februar 1912. Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 1,000,000 festgesetzt, eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Hier von sind 500 Stück = Fr. 500,000 begeben und voll einbezahlt. Die restlichen 500 Aktien werden später ausgegeben. Die Aktien sind nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates übertragbar. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und in der «Neuen Zürcher Zeitung» in Zürich oder durch eingeschriebenen Brief. Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—5 (gegenwärtig 2) Mitgliedern, nämlich: Arthur Bareiss, von Zürich, in Zürich II, Präsident, und Adolf Wieland, von Ulm a. D., in Zürich IV, Delegierter. Dem Präsidenten und dem Delegierten des Verwaltungsrates, sowie dem Direktör: Felix Münsterberg, von Wetzikon, in Zürich V, ist Einzelunterschrift, und an Benno Münsterberg, von Wetzikon, in Zürich V, und Carl Mötzel, von Ulm a. D., in Zürich IV, Kollektivprokura erteilt. Geschäftslokal: Löwenstrasse 32, Zürich I.

9. Februar. Leihkasse Richterswil in Richterswil (S. H. A. B. vom 29. März 1897, pag. 367). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Januar 1912 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine Statutenrevision durchgeführt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch indes keine Aenderung.

9. Februar. Photos, Aktiengesellschaft mit Sitz in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 303 vom 7. Dezember 1909, pag. 2021). Die Unterschriften von Dr. Alfred Riutz und Alfred Stüber sind erloschen. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift dessen Präsident: Paul Weusch, in Deutsch-Wilmersdorf, sowie Hermann Leviberg, in Reinickendorf, Inhaber der Kontrollstelle.

Buchhandlung. — 9. Februar. In der Firma Carl Sievert in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1912, pag. 37) ist die Prokura des Hans Nagl erloschen.

Spengler. — 9. Februar. Die Firma Carl Walder's Wwe. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 199 vom 16. Juni 1899, pag. 803), Spenglereigenschaft, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kunststeinfabrik. — 9. Februar. Die Firma Casarretti & Corti in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 251 vom 1. Oktober 1910, pag. 1706). Kunststeinfabrik, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

Waschanstalt. — 9. Februar. Die Firma Schwarz, Niglutsch & Co. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 140 vom 8. Juni 1911, pag. 969), Gesellschafter: Alfred Niglutsch, Anton Schwarz und Paul Bayer, Wasch-

anstalt, wird infolge Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amtswegen gelöscht.

Reklamebureau. — 10. Februar. Die Firma Heinrich Grünmandel in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 298 vom 25. November 1910, pag. 2013), Reklamebureau, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Photographische Artikel. — 10. Februar. Inhaberin der Firma M. Koschnick in Zürich V ist Fräulein Martha Koschnick, von Berlin, in Zürich III (Grüngasse 20), photographische Bedarfsartikel, Seefeldstrasse 84. Die Firma erteilt Prokura an Karl Schulz, von Berlin, in Zürich V.

Technische Artikel, Vertretungen. — 10. Februar. Die Firma Karl Hofherr in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 251 vom 7. Oktober 1909, pag. 1693) ist infolge Assoziation erloschen.

Karl Hofherr, von München, in Zürich I, und Hans Meyer, von Fällanden, in Wädenswil, haben unter der Firma Karl Hofherr & Co. in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingezogen, welche am 12. Februar 1912 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Karl Hofherr und Kommanditär ist Hans Meyer, mit dem Betrage von Fr. 500 (fünfhundert Franken). Technische Artikel en gros und Vertretungen; Seilergraben 49. Die Firma erteilt Kollektivprokura an den Kommanditär Hans Meyer, und es ist diese Prokura auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften ausgedehnt. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter und der Prokurist zeichnen kollektiv.

Vertretungen. — 10. Februar. Firma Blom & Roseck in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 297 vom 2. Dezember 1911, pag. 1995, und Nr. 310 vom 18. Dezember 1911, pag. 2085). Der Gesellschafter Waldemar Blom wohnt in Zürich V.

Zigaretten, etc. — 10. Februar. Die Firma J. Z. Paulbac in Toulouse (Frankreich), Kollektivgesellschaft, Gesellschafter: Georges Paulbac, in Paris, Juliette Calvet, geb. Paulbac, Geneviève Marsan, geb. Paulbac, Antoine Calvet und Jules Marsan, die vier letztgenannten Personen in Toulouse wohnhaft, welche Firma gemäss Zeugnis des Handelsgerichtes in Toulouse zu Recht besteht, hat am 1. Januar 1912 in Zürich V unter derselben Firma mit dem Zusatz Filiale Zürich eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die genannten Gesellschafter vertreten wird, und für welche an François Pierre Victor Gautier, in Zürich V, Prokura erteilt ist. Fabrikation von Zigaretten und Zigarettenpapier. Zeltweg 52.

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Bern

Wirtschaft. — 1912. 10. Februar. Der Inhaber der Firma A. H. Kung in Sinneringen (S. H. A. B. Nr. 205 vom 11. Mai 1906, pag. 817) hat den Betrieb der Wirtschaft z. Rössli in Sinneringen aufgegeben und betreibt nun das Restaurant zur Nordstation in Bümpliz, woselbst der Firmainhaber auch wohnt.

## Bureau de Courtelary

Entreprise de construction. — 10 février. La société en nom collectif Orlandi et Bottinelli, construction du nouveau collège secondaire de Tramelan-dessus, ayant son siège en ce dernier lieu (F. o. s. du c. du 8 septembre 1910, n° 231, page 1581), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison Jérôme Orlandi, à Tramelan-dessus.

Le chef de la maison Jérôme Orlandi, à Tramelan-dessus, est Jérôme Orlandi, originaire de Neggio (canton du Tessin), demeurant à Tramelan-dessus. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Orlandi et Bottinelli», qui est radiée. Entreprise de constructions.

## Solothurn — Soleure — Soletta

## Bureau Stadt Solothurn

Pétroleum, etc. — 1912. 6. Februar. Die Firma Hirt-von-Roll, Import und Engrosbandel von Petroleum, Petroleum-Produkten und verwandten Artikeln, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. Juli 1898, pag. 874), erteilt Kollektivprokura an Viktor Hirt und Fritz Hirt, Viktors, beide von und in Solothurn.

6. Februar. Unter dem Namen Kantonaler Obst- und Gemüsebauverein gründet sich mit Sitz in Solothurn ein Verein, der die Förderung des Obst- und Gemüsebaues zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 26. November 1911 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss des Vorstandes, im Verweigerungsfalle durch die Generalversammlung und durch Leistung eines von der Generalversammlung festzusetzenden Jahresbeitrages. Der Austritt kann jederzeit auf dreimonatliche Kündigung hin erfolgen, ferner durch Beschluss der Generalversammlung. Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der aus 7—9 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident wird von der Generalversammlung gewählt; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident, der Vizepräsident und der i. Aktuar kollektiv zu je zweien. Solange der Verein aus 12 Mitgliedern besteht, kann er nicht aufgelöst werden. Das Vereinsvermögen darf nicht verteilt werden, sondern ist bei der Auflösung dem Soloth. Landwirtschaftlichen Kantonalverein zur Verfügung zu stellen. Für sämtliche Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Vereinsmitglieder

ist ausgeschlossen. Präsident ist Emil Emoh, in Zuchwil; Vizepräsident: Wolfgang Lang, in Biberist, und I. Aktuar: Paul Bornier, in Klus h. Balsthal.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Woin und Spirituosen. — 1912. 9. Februar. Die Firma **J. Berger W<sup>o</sup>** in Basel, Spirituosen- und Weinhandlung (S. H. A. B. Nr. 79 vom 26. März 1910, pag. 537), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

#### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1912. 10. Februar. Die Kommanditgesellschaft **Spiegelfabrik Neuwelt Aug. Volk & Cie.** in Neuwelt (Gemeinde Münchenstein) (S. H. A. B. Nr. 65 vom 14. März 1910, pag. 442) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Spiegelfabrik Neuwelt Hotz, Volk & Cie.» in Neuwelt. Zugleich ist auch die an Otto Hotz erteilte Prokura erloschen.

10. Februar. Otto Hotz, von Mannheim, in Neuwelt (Gemeinde Münchenstein), August Volk, in Mannheim, und Witwe Katharina Pfeiffer-Volk, in Offenburg (Grossh. Baden), haben unter der Firma **Spiegelfabrik Neuwelt Hotz, Volk & Cie.** in Neuwelt (Gemeinde Münchenstein), eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1912 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Spiegelfabrik Neuwelt Aug. Volk & Cie.» übernommen hat. Otto Hotz und August Volk sind unbeschränkt haltende Gesellschafter, Witwe Katharina Pfeiffer-Volk ist Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 28,000: Spiegelfabrikation.

#### Grandbünden — Grisons — Grigioni

Kolonialwaren, Mehl. — 1912. 9. Februar. Die Firma **F. Juon** in Lavin, Mehl und Kolonialwaren (S. H. A. B. vom 16. Mai 1883), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Eisen- und Kolonialwaren. — 10. Februar. Die Firma **Paul Schreiber** in Thusis, Eisen- und Kolonialwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 284 vom 10. Juli, und Nr. 268 vom 30. Oktober 1911, pag. 1807), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen. Die an Mathilde Schreiber erteilte Prokura ist ebenfalls erloschen.

Eisen, Glas, etc. — 10. Februar. Inhaber der Firma **Othmar Allemann** in Thusis ist Othmar Allemann, von Tschappina, wohnhaft in Thusis. Eisen-, Fensterglas- und Kohlenhandlung. Poststrasse Nr. 85 (Nen-Dorf).

Caffè e pasticceria. — 10. Februar. La società in nome collettivo sotto la ditta **Lardelli, Lardi y Compania**, a Poschiavo (F. n. s. d. c. del 12 ottobre 1909, n° 255, pag. 1718), conferisce procura a Santiago Lardelli-Semadeni, residente a Granada.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Glas und Porzellan, etc. — 1912. 6. Februar. Die Firma **Jegglin & Kaltenbacher** in Konstanz (Baden) hat infolge Uebergangs des Geschäftes an eine neue Gesellschaft ihre Zweigniederlassung in Kreuzlingen aufgegeben; die Firma **Jegglin & Kaltenbacher**, Glas- und Porzellanhandlung, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 256 vom 14. September 1896, pag. 1053), ist daher erloschen.

Die Firma **Jegglin & Kaltenbacher** in Konstanz (Kollektivgesellschaft zwischen Otto Kaltenbacher und Karl Kaltenbacher, beide von und wohnhaft in Konstanz, eingetragen im Handelsregister des Grossh. Bad. Amtsgerichtes Konstanz) hat am 1. Juli 1907 in Emmishofen eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur die Firmainhaber befugt. Glas-, Porzellan- und Steingutwaren.

6. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Raperswil und Umgebung** in Raperswil (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1908, pag. 266) hat an Stelle des ausgetretenen Emil Herzog, Lehrer, als nunmehrigen Aktuars des Vorstandes gewählt: Jakob Hugelshofer, bisher Beisitzer, und Jakob Herzog, von und in Raperswil, als Beisitzer. Der Aktuar führt mit dem bisherigen Präsidenten Albert Herzog die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

7. Februar. Unter der Firma **Kurhaus Bad Uttwil A.-G.** mit Sitz in Uttwil hat sich am 15. Januar 1912 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Dasselbe bezweckt den Ankauf und Fortbetrieb des Kurhauses Bad Uttwil, eventuell Verkauf oder Verpachtung des Betriebes der Unternehmung, vormals Eigentum des John Oswald von Mann, in Uttwil. Die Gesellschaft kann sich auch bei anderen Gesellschaften beteiligen und weitere Immobilien erwerben. Das Gesellschaftskapital beträgt einundertzwanzigtausend Franken (Fr. 120,000) und ist eingeteilt in 240 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Inhaber lauten. Die für die Aktionäre rechtsverbindlichen Einladungen erfolgen mittelst eingeschriebenen Briefes, und wo das Gesetz öffentliche Publikation vorschreibt, im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 5 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird ausgeübt durch den Präsidenten, Vizepräsidenten und Delegierten, sowie den Sekretär des Verwaltungsrates und die Direktion durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Präsident des Verwaltungsrates ist W. Knorr, in Romanshorn; Vizepräsident und Delegierter ist John Oswald, in Uttwil, und Sekretär ist A. Wagner, in St. Gallen. Als Direktor wurde gewählt: J. Ephraim-Keller, in Uttwil.

7. Februar. **Verband thurg. Spenglermeister** mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, gegenwärtig in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 143 vom 4. Juni 1908, pag. 1019). An Stelle der ausgetretenen Jakob Bär und Heinrich Grob sind in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt worden: Ernst Branchli, von und in Wigoltingen, als Vizepräsident und Aktuar; Ernst Zeller, von und in Romanshorn, als Beisitzer, und der bisherige Vizepräsident und Aktuar: August Schädler, als Kassier. Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Mehl, Futterwaren, etc. — 8. Februar. Die Firma **F. Müller**, Mehl, Futterwaren und Getreide, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 295 vom 22. November 1910, pag. 1990), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. Februar. Unter der Firma **Konsumverein Müllheim & Umgebung** mit Sitz in Müllheim, besteht seit 24. April 1911 mit unbeschränkter Dauer, nach Titel 27 des Obligationenrechts, eine gemeinnützige, parteipolitisch und konfessionell neutrale, nicht auf Erwerb ausgehende Genossenschaft. Dieselbe stellt sich zur Aufgabe, den Mitgliedern Lebensmittel und andere Gegenstände des täglichen Bedarfs in guter Beschaffenheit und zum reellen Kostenpreise zu besorgen. Die hierbei erzielten Ersparnisse werden, soweit sie nicht statutarisch zu anderweitiger Ver-

wendung bestimmt sind, den Mitgliedern im Verhältnis ihrer Bezüge rückvergütet. Der Verkauf von Waren erfolgt nur gegen bar. Bei Bezug grösserer Warenquantitäten aus dem Magazin kann die Verwaltung die im Handel üblichen kurzen Fristen gestatten. Mitglied der Genossenschaft wird jede Person, welche der Verwaltungskommission schriftlich ihren Willen erklärt, die Ausrüstung der Genossenschaft bei Deckung ihres Bedarfs zu benutzen. Die Verwaltungskommission hat das Recht, aus triftigen Gründen eine Person als Mitglied abzuweisen, jedoch steht dieser der Rekurs an die Generalversammlung offen. Die Zahl der Mitglieder darf nicht beschränkt werden. Jedes Mitglied erhält beim Eintritt Mitgliedkarte, Statuten und Keusumbüchlein. Ein Eintrittsgeld wird nicht erhoben; dagegen ist ein Anteilsehn zu erwerben. Solange der Reservefonds noch nicht den Betrag des durch die Inventur ausgewiesenen Wertes der Lager- vorräte und der Mobilien erreicht hat, ist jedes Mitglied verpflichtet, einen Anteilsehn von Fr. 20 zu übernehmen. Auf denselben sind beim Eintritt mindestens Fr. 2 einzuzahlen. Im übrigen wird, sofern nicht bis zum Ablauf des Rechnungsjahres volle Einzahlung erfolgt ist, die dem Mitgliede zuzahlende Rückvergütungsquote dem Anteilsehno zugesprochen, bis er ganz gedeckt ist. Nur voll einbezahlte Anteilsehne werden den Mitgliedern ausgehändigt. Mitglieder, die ihren Anteilsehn nicht voll einbezahlt haben, haften den Genossenschaftsgläubigern für den nicht gedeckten Betrag des übernommenen Anteilsehnes. Ein Mitglied kann nur einen Anteilsehn übernehmen. Auf schriftlich eingereichtes, motiviertes Gesuch können Mitglieder durch Beschluss der Verwaltungskommission von der Verpflichtung, einen Anteilsehn zu übernehmen, entbunden werden, ohne Verkürzung ihrer sonstigen Rechte. Die Anteilsehne sind als an die Genossenschaft geleistete Vorschüsse zum Zwecke des gemeinsamen Einkaufs zu betrachten und werden nicht verzinst. Jede Abtretung, Verpfändung oder sonstige Belastung der Anteilsehne gegenüber Dritten ist für die Genossenschaft unverbindlich. Die Anteilsehne werden zurückbezahlt, wenn die Mitgliedschaft erlischt; jedoch erst drei Monate nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung, sofern diese kein Defizit aufweist. Im letztern Falle steht der Verwaltungskommission das Recht zu, den Betrag des zurückzuzahlenden Anteilsehnes entsprechend zu reduzieren. Ausnahmeweise ist die Verwaltungskommission befugt, sofortige Auszahlung zu bewilligen. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige bei der Verwaltungskommission und Rückgabe der Mitgliedkarte. Aus tretende Mitglieder können erst nach Abschluss der Jahresrechnung Anspruch auf Auszahlung der ihnen zukommenden Rückvergütungsquoten erheben. Die Mitgliedschaft erlischt stillschweigend durch Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten und durch Tod; jedoch haben der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder dessen Kinder, sofern diese den elterlichen Haushalt fortführen, während sechs Monaten das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Ein Mitglied, das sechs Monate hindurch nicht wenigstens für Fr. 20 Waren durch die Genossenschaft bezogen hat, ist als ausgetreten zu betrachten. Mitglieder, die die Genossenschaftsinteressen gefährden, können durch die Verwaltungskommission ausgeschlossen werden. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat jedoch das Recht, innert vier Wochen an die nächste Generalversammlung zu rekurrieren. Bis zum Entscheid der Generalversammlung haben die Mitgliederrechte. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder erhalten ihre Einzahlungen auf übernommenen Anteilsehnen, nach Massgabe von § 15, zurückerstattet, verlieren aber alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen. Bezüge unter Fr. 50 sind nicht rückvergütungsberechtigt. Rückvergütungen, die nicht in die Sparkasse eingelegt werden, können in Waren oder in bar bezogen werden. Vom Reingewinn, der sich auf Grundlage der Bilanz und der Betriebsrechnung ergibt, sollen 15% dem Reservefonds, 3% dem Baulonds, 2% dem Dispositionsfonds zugewiesen und 80% an die Mitglieder rückvergütet werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftpflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Einladungen und Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Genossenschaftsorgan «Genossenschaftliches Volksblatt» und in den Lokalblättern. Ein nach vollzogener Liquidation allfällig noch verbleibendes Vermögen muss für gemeinnützige Zwecke verwendet oder wohltätigen Anstalten überwiesen werden. Die nähere Verfügungen hat die letzte Generalversammlung zu treffen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine aus 7 Mitgliedern bestehende Verwaltungskommission, die Revisionskommission und die Angestellten. Die Verwaltungskommission vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führt der Präsident, der Aktuar und der Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Verwaltungskommission (Vorstand) gehören an: Johann Nuler, von Siegershausen, Präsident; Jakob Haag, von Göttingen, Aktuar; Jacob Roggwiler, von Mogelsberg, Kassier; Vinconzo Ginseppe Mora, von Müllheim; Gottfried Füllmann, von Berlingen; Alois Oesterreicher-Kessler, von Tabland, Bez. Meran (Tirol), und Albert Sigrist, von Vorderwald (Kt. Aargau); sämtliche in Müllheim.

Getreide, Mehl, etc. — 9. Februar. Inhaber der Firma **Jakob Strobel** in Emmishofen ist Jakob Strobel, von Britheim (würdt. Oberamt Sulz), in Emmishofen. Getreide, Mehl- und Futterartikel.

Möbel. — 10. Februar. Inhaber der Firma **Carl Boltschauer** in Weinfelden ist Carl Boltschauer, von Otoberg, in Weinfelden. Möbelfabrikation und Möbelhandlung.

#### Genf — Genève — Ginevra

Mercerie, bonneterie, etc. — 1912. 9. février. La raison **Jean Heiniger**, commerce de mercerie, bonneterie, toilerie, lainages, lingerie et robes, à Genève (F. o. s. du c. du 24 mai 1907, page 930), est radlée ensuite de renonciation du titulaire.

Mercerie, bonneterie, etc. — 9. février. Le chef de la maison **Albert Bock**, à Genève, commencée le 7 février 1912, est Albert Bock, d'origine allemande, domicilié à Genève. Commerce de mercerie, bonneterie, lingerie, tissus, articles pour messieurs, à l'enseigne et sous-titre: «Galerie des Pâquis». 8, Rue des Pâquis.

Skating-rink. — 9. février. La société en nom collectif «Cormier frères», exploitation d'un skating-rink, à l'enseigne: «American Skating-Rink», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 juillet 1910, page 1330), a été déclarée dissoute dès le 3 janvier 1912. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera exclusivement opérée par l'associé Jean Cormier, sous la raison Cormier frères en liq<sup>n</sup>.

Tabacs, cigares, etc. — 9. février. La raison **W<sup>m</sup> Büttiker-Bourquin**, commerce de tabacs et cigares, articles pour fumeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1902, page 150), est radlée ensuite du décès du titulaire.

Tabacs, cigares, etc. — 9. février. Le chef de la maison **H. Curtet**, à Genève, commencée le 16 janvier 1912, est Hector-Thomas Curtet, d'origine française, domicilié à Genève. Commerce de tabacs et cigares, articles pour fumeurs. 20, Rue du Mont Blanc.



**C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrik, Ebnat-Kappel**

Spezialität: Extraanfertigung von Geschäftsbüchern nach jedem Schema. Geheftet mit Fadenheftmaschine eigener Konstruktion. Seit 25 Jahren als solider, lachaufliegender Einband bewährt. Sprungrücken.

Kostenberechnungen, Besuch bereitwillig, kostenlos. Lager in praktisch eingeteilten Postcheck-, Tage-, Kassa- und Spesenbüchern etc. Vereinfachtes, amerikanisches Journal mit nur 4 Conti. Preiscurant gratis.

Gegründet 1866

Elektrischer Betrieb.

Telefon 41.

(3072)

Prima Bücherpapiere.

Halbseide

Baumwolle mit Seiden-Effekten

bleicht

mercerisiert

färbt

als Spezialität die

**Färberei Sittlerthal**

Forster &amp; Cie., Bruggen bei St. Gallen

265 G) 156

Aktiengesellschaft

vormals

**Rooschütz, Heuberger & Cie., Bern****9. ordentliche Generalversammlung**  
Samstag, den 2. März 1912, vormittags 11 Uhr  
Hotel Jura, Bern

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, des Revisorenberichtes, Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung und Festsetzung der Dividende.
2. Wahl der Kontrollstelle. (388.)
3. Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 20. Februar ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme für die Herren Aktionäre auf. Stimmkarten können von heute ab im Bureau der Gesellschaft erhoben werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes.

Bern, den 12. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

**Mech. Eisenwarenfabrik A.-G.**  
Kempten (Zürich)**Ausserordentliche Generalversammlung**  
Montag, den 26. Februar 1912, vormittags 10 Uhr  
im Sitzungszimmer des Fabrikgebäudes

Traktanden:

1. Konstatierung der Vollenziehung des neuen Aktienkapitals. (390.)
2. Wahl von 2 weiteren Mitgliedern des Verwaltungsrates.
3. Varia.

Der Verwaltungsrat.

**Bank in Biel in Liq.**

Wir bringen hiermit unsern Aktionären zur Kenntnis, dass die Liquidation soweit vorgeschritten ist, dass die Einlösung der Aktien stattfinden kann.

Vom 20. Februar 1912 an steht den Aktionären gegen Abgabe der Aktienanteile an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins in Biel der Betrag von

**Fr. 600 per Aktie**

entsprechend dem Nominalwert von Fr. 500 und dem Antelle am ordentlichen Reservefonds, zur Verfügung.

Die Aktionäre erhalten zudem einen Verpflichtungsschein der Bank, dass sie am Schlussergebnis der Liquidation verhältnismässig weiter beteiligt bleiben.

Biel, den 10. Februar 1912.

(256 U) (377 I)

Die Liquidationskommission.

Ueber

**3/4 einer Million**

Remington-Schreibmaschinen sind im Gebrauch. (15)

Die rechnende Original-Remington-Visible mit „Wahl“-Mechanismus ist die einzige Schreibmaschine, welche schreibt, addiert oder subtrahiert.

o o o

Generalvertreter für die Schweiz:

**Anton Waltisbühl, Remington-Haus, Zürich****Zürcher Depositenbank**

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der Samstag, den 2. März 1912, abends 6 Uhr, im Zunfthaus zur Meise stattfindenden

**ordentlichen Generalversammlung**

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1911 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Abnahme der Rechnung für das zweiundzwanzigste Geschäftsjahr und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Besetzung der Kontrollstelle pro 1912.

Stimmkarten können vom 19. Februar bis 1. März im Geschäftlokal, Tiefenböfe 8, gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden, woselbst während der gleichen Zeit die Bilanz und die Jahresrechnung den Herren Aktionären zur Einsicht aufliegen.

Zürich, den 5. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

**Karton- & Papierfabrik Deisswyl A. G.****Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, 24. Februar 1912, nachmittags 2 Uhr

im Sitzungszimmer der Spar- &amp; Leihkasse, Bern

Traktanden:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage. (380.)
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Unvorhergesehenes.

Die Stimmkarten können vor Beginn der Versammlung in üblicher Weise im Versammlungslokal bezogen werden.

Bern, 10. Februar 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Der Sekretär:

Eugen Flückiger.

Dr. Fr. Volmar, Fürsprecher.

**Agentur für die Colonialwarenbranche**

— gesucht —

von einer grossen Antwerpener Firma.

Offerten an Postfach 10702 Basel 2. 1070 Q 8811

**Excursions Suisses (S. A.), Genève**

L'assemblée générale ordinaire du 12 février 1912, ayant décidé la répartition d'un dividende de 5 % pour l'exercice 1911, le coupon n° 10 sera payé à raison de fr. 5 dès le 15 février 1912, au siège social, 2, Place du Port, à Genève. Genève, le 12 février 1912.

(11349 X) (387 I)

Le conseil d'administration.



**Buchführung**  
Ordre zuverlässig, rasch, diskret  
vernachlässigte Buchführungen, Inventar und Bilanzen, Bücherreparaturen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.  
B. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15  
(9.) Zürich IV.



# Wasserglas

Natron-Kali

(894)

liefern als Spezialität

fest und flüssig

**van Baerle & Cie. Münchenstein**

bei BASEL

## Höhere Handelsschule in Aarau

(Abteilung der Aarg. Kantonsschule)

Die Schule zählt drei Jahreskurse. Für die Aufnahme in den ersten Kurs ist das zurückgelegte 15. Altersjahr erforderlich. Am Ende des dritten Kurses findet die Diplomprüfung statt. Absolventen finden leicht den Weg in die Praxis, auch sind sie vorbereitet für den Besuch einer Handelshochschule. (982 Q) 344

Eröffnung des neuen Schuljahres am 29. April. Anmeldung neuer Schüler bis zum 23. März. Aufnahmeprüfung am 8. und 9. April.

Nähere Auskunft erteilt das

Rektorat.

Aarau, im Februar 1912.

## Guss-Baustein-Fabrik Zürich A.-G.

ZÜRICH

### Einladung

zu der am Dienstag, den 27. Februar 1912, vorm. 11 Uhr, im I. Stock des Bankhauses Kugler & Cie., Zürich, stattfindenden

### VII. ordentlichen Generalversammlung

#### Traktanden:

1. Jahresbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1911.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen.
6. Verschiedenes. (820 Z) (383 I)

Die Jahresrechnung liegt im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten können beim Bankhaus Kugler & Cie. gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 26. Februar in Empfang genommen werden.

Der Verwaltungsrat.

## CHOCOLAT FREY A.-G.

AARAU

Von unserem 4 1/4 % Hypothek-Anleihen vom 23. Februar 1906 sind folgende Titel à je Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den 30. Juni 1912 ausgelost worden: (379 I)

Nr. 39, 46, 95, 96, 103, 152, 157, 162, 167, 175, 179, 193, 226, 229, 306, 316, 323, 363, 379, 401.

Die Einlösung dieser Obligationen findet vom 30. Juni 1912 ab bei der Aarg. Bank und Aarg. Creditanstalt in Aarau statt. Mit den Titeln sind die noch unverfallenen Coupons abzuliefern. Vom 30. Juni 1912 an hört die Verzinsung allfällig nicht eingelieferter Titel selbstverständlich auf.

Aarau, Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

## Vereinigte Kammgarnspinnereien

Schaffhausen und Derendingen

Laut Beschluss unserer heutigen Generalversammlung wird für das Jahr 1911 eine Dividende von

10 %

entrichtet. Dieselbe kann gegen Abgabe der betreffenden Aktiencoupons ab Dienstag, den 13. Februar 1912 an unserer Kasse in Schaffhausen bezogen werden.

Schaffhausen, den 10. Februar 1912.

(389,)

Der Verwaltungsrat.

Rasch. ohne Betriebsstörung

erstellen wir die seit Jahren in allen erdenklichen Betrieben bewährten, feigenfreien, unverbrennbaren

## FABRIK-BÖDEN

auf Beton oder alte abgetragene, selbst ölige Holzböden mit jeder Garantie. Prima Referenzen; Prospekte und Muster gratis

Ch. H. Pfister &amp; Co. Basel XII

Telegramm: Fides (582 Z) (235.) Telephone 102.87

## Zürcher Treuhand-Vereinigung

(Aktiengesellschaft)

Bahnhofstrasse 69

ZÜRICH I

Absolut unabhängiges Institut

Einmalige und periodische

Treuhand-Funktionen

Revisionen

aller Art

Gutachten

Pfandhalterschaften

Sanierungen

Vermögensverwaltungen

Rekonstruktionen

.. Orientierende Druckschriften auf Verlangen kostenlos ..

## Druck-sachen in allen Sprachen

Arabisch Hebräisch, Griechisch, Syrisch, Türkisch, Persisch, Russisch, Armenisch, alle slavische Sprachen und Esperanto.

## Illustrierte Kataloge für den Export

in Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch und Italienisch liefert korrekt und zu mässigen Preisen

## Buchdruckerei für fremde Sprachen

A.-G. Neudenschwander'sche Buchdruckerei, Weinfelden.

## Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Gené, St. Immer, Lausanne, Montreux, Montier, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III. Agenturen: Albstetten, Dachfelden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 68,500,000

O O O

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (293 Y) 242,

## 4 1/4 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

## Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Köllensborn und Sirmach

### Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

## 4 1/4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 3018 Z) (2064 I)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbüreaux entgegen:

in Basel: HH. Ehinger & Cie., Glarus: Glarner Kantonalbank, St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.,

in Bern: HH. von Ernst & Cie., Neuenburg: HH. Pury & Cie., Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die Aufstempelung auf 4 1/4 % und Verlängerung der Vertragsdauer auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

## Kaufmann

29 Jahre alt, zur Zeit noch in ungekündigter Stellung in Frankreich, der mehrere Jahre in ersten ausländischen Häusern conditionierte. 3781

## sucht selbständigen Posten

Bewerber besitzt neben einer umfassenden kaufmännischen Bildung eine gründliche Kenntnis der doppelten Buchhaltung und ist der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort u. Schrift mächtig. Prima Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre 0 378 HB an Haasenstein & Vogler, Bern.

## Junger Kaufmann

Stenotypist, mit der Bithaltung vertraut, pers. Korrespondent in deutscher, franz. und Ital. Sprache.

## sucht Aushilfsstelle

(wegen Militärdienst) für 3 Monate. Prima Zeugn. zu Diensten. — Off. sub Nr. 979 0 an Haasenstein & Vogler, Luzern. (265.)

## JURISTES

Hommes d'affaires  
Administrateurs  
Comptables — Particuliers  
ayant capitaux

sont invités à s'adresser par écrit sous chiffres 224475 C à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel, qui les renseignera au sujet de leur collaboration à une société par actions, en formation dans la Suisse romande, qui a besoin du concours de leur activité intellectuelle et financière. (304 I)

Eine moderne, ganz neue

## Schreibmaschine

mit Garantie

visible Tabulator, Zweifarben etc., umständehalber mit Fr. 200 Rabatt zu verkaufen. Offerten unter Chiffre U 824 Z, an die Annoncen-Exped. Haasenstein & Vogler, Bern. 3821

## Gebrauchter

## Kassenschränk

Amerik. Rollpult, gebrauchte Schreibmaschine (Smith Premier), Aktenschränk mit Rolladen, Stuhl und Stützplatt, Kopierpresse, Bureau-Stühle billig zu verkaufen.

Laupenstrasse 5, Parterre links, Bern (804 Y) 261.

## Commanditaire

## On cherche

## Monsieur fortuné

présentant bien, pour poste de confiance dans industrie alimentaire (Société anonyme).

Ecrire sous chiffre D 20986 L, à Haasenstein & Vogler, Lausanne. (385 I)